

Literatur.

A) Neue Werke.

- 1) **Der Weltapostel Paulus.** Nach seinem Leben und Wirken geschildert von Hofrat Dr. Franz X. Pölzl, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit und Professor der Theologie an der k. k. Universität in Wien. Mit kirchlicher Druckgenehmigung. Beilagen: drei Kunstblätter, eine geographische Karte und mehrere Register. 664 S. in 8°. Preis broschiert M. 9. — = K 10.80, fein geb. M. 11.40 = K 13.68. Regensburg, 1905. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Ein vortreffliches Werk, über dessen Bestimmung das Vorwort folgendes schreibt: „Die Biographie des großen Weltapostels sollte auf streng wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber mehr populär geschrieben sein, so daß sie von Priestern und gebildeten Laien mit Interesse und Nutzen gelesen werden kann.“ Dieser Zweck ist nach unserem Dafürhalten vollständig erreicht. Ja, wir sind der Meinung, daß Schüler höherer Lehranstalten und der oberen Gymnasialklassen, die sich für die ideale Gestalt des großen Völkerapostels interessieren, viel Nutzen aus dem Buche schöpfen werden. Den historischen und geographischen Rahmen der Biographie zeichnet der illustre Autor mit viel Leben, so daß der Leser sich leicht in die Zeit der großen Ereignisse der neuen Weltära versetzen kann. Auch der Charakter des Weltapostels ist vorzüglich dargestellt.

Der Verfasser gibt eine ziemlich eingehende Analyse der Reden und Briefe Pauli. Dieselbe ist sehr geeignet, uns sowohl mit dem erhabenen (hohen) Geiste des Apostels, als auch mit der von ihm vorgetragenen Lehre bekannt zu machen.

Die Ausstattung ist schön, die beigelegten Illustrationen stammen von bekannten Meistern: Dürer usw.

Wir hegen den Wunsch: Möge das herrliche, schöne Buch in möglichst viele Hände gelangen, da in ihm einer der größten Charaktere der katholischen Kirche zur Bewunderung und zur Nachahmung des großen Völkerapostels anregend vorgeführt wird. J.

- 2) **Die Briefe des heiligen Apostels Paulus.** Erklärt von Dr. theol. et phil. D. S. Gutjahr, k. k. o. Universitätsprofessor in Graz. Des I. Bandes 3. und 4. Heft: Der Brief an die Galater. S. 171 bis 397. Graz. Verlagsbuchhandlung „Styria“, 1904. K 4.20 = M. 3.50.

Mit der Erklärung des Galaterbriefes ist der erste Band der Kommentare zu den Briefen des heiligen Paulus komplett. Er umfaßt die Erklärung der zwei Briefe an die Thessalonicher und des Galaterbriefes.

Die in meinem Referate über die Erklärung des ersten Briefes an die Thessalonicher (vgl. Linzer theol. Quartalschrift 1901, S. 386 f.) hervorgehobenen Vorzüge der Kürze, Klarheit und Präzision sowie strenger Wissenschaftlichkeit gelten auch im vollen Maße vom Kommentare zum Galaterbriefe, welcher nach Anlage und Gliederung des Stoffes seinen Vorgängern entspricht.

Auch Professor Gutjahr verteidigt mit Entschiedenheit die Ansicht, daß Gal. 2, 1—10, das Referat einer Verhandlung gelegentlich der sogenannten Kollektentreife biete. Ich habe an einem andern Ort den Nachweis versucht, daß diese Auffassung abzulehnen ist. Die sich aus ihr ergebenden Schwierigkeiten sind bei weitem größer, als es den Anschein hat.

S. 226 ist in Note 2 ein Druckfehler mitunterlaufen, da es statt Eus. Hist. ecc. l. 2 heißen soll l. 12.